

Biberacher Nachrichten

HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 25 | Donnerstag, 18. Juni | Jahrgang 2026

HERZLICHE
EINLADUNG
zum
WEIßWURST-FRÜHSTÜCK
MIT GEMEINDEVERSAMMLUNG

SO., 21.06., 10 UHR
KATH. GEMEINDEZENTRUM
IN HEILBRONN-BIBERACH



vorab um 9 Uhr
Eucharistiefeier

Thema:
Neue Gottesdienst-ordnung ab Juli

Damit wir besser planen können, bitten wir um **Anmeldung im Pfarrbüro.** Spontane Gäste sind dennoch herzlich willkommen!
Tel.: 07131 / 741-6201
E-Mail: stcorneliusundcyprian.heilbronn-biberach@drs.de

KATHOLISCHE
KIRCHE
HEILBRONN

Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermin
Gelbe Tonne/Gelber Sack
Dienstag, 23. Juni 2026

Bauarbeiten im Straßenraum

Maßnahme: Panoramastraße 17 u. 17/1 – Abrissarbeiten.
Zeitraum der Maßnahme: 17.06.2026 bis 20.06.2026.
Fahrbahnsperrung: Vollsperrung.
Gehwegsperrung: Vollsperrung.
Maßnahme: Kirchhausen und Biberach – vibroeismische Messungen.
Zeitraum der Maßnahme: 15.06.2026 bis 04.07.2026.
Fahrbahnsperrung (X) teilweise.

Sprechstunde bei Oberbürgermeister Mergel

Oberbürgermeister Harry Mergel bietet am Freitag, 26. Juni, ab 14 Uhr eine Bürgersprechstunde an.
Interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner können entweder ins Rathaus kommen oder telefonisch teilnehmen. Um Anmeldung unter Angabe des Anliegens wird bis Freitag, 19. Juni, unter Telefon 07131/56-2202 oder per E-Mail an ob-buergersprechstunde@heilbronn.de gebeten.

Agentur für Arbeit

Sicher auftreten unter Druck im Job und im Bewerbungsprozess – Online-Veranstaltung am 24. Juni
Dieser Online-Workshop verbindet mentale Vorbereitung mit zielgerichteter Kommunikation. Er zeigt, warum Bewerbungs- und Bewertungssituationen häufig Stress, Selbstzweifel und innere Blockaden auslösen und wie sich diese Reaktionen sachlich einordnen und gezielt regulieren lassen.
Die beiden Referentinnen Margareta Jäger (CEO) und Lisa Steininger (Talent Development & Transformation Manager) von der Gen Human GmbH erklären den Teilnehmenden, wie innere Haltung, Sprache und Wirkung zusammenhängen und wie es gelingt, auch unter Druck klar, ruhig und überzeugend aufzutreten – ohne sich anzupassen oder zu rechtfertigen. Ziel ist es, emotionale Belastung zu reduzieren, die eigene Handlungsfähigkeit zu stärken und mit mehr Selbstsicherheit in Bewerbungs- oder Gesprächssituationen zu gehen.
Die Veranstaltung findet online am Mittwoch, 24.Juni von 16 bis 18 Uhr über die Plattform MS Teams statt.
Eine Anmeldung ist unter https://eveeno.com/perspektivejob_innere-staerken_2026 erforderlich.
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe Perspektive.Job. statt. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Ladies in MINT – sichtbar, stark, erfolgreich
Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit am 01. Juli
In Zeiten von Digitalisierung und technologischer Innovation sind vielfältige Perspektiven besonders wichtig. Trotzdem sind Frauen in vielen MINT-Bereichen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) unterrepräsentiert. Ihre Kompetenzen und Erfahrungen können jedoch wichtige Impulse für Innovation und Zukunftsfähigkeit liefern.
In einer Online-Veranstaltung am Mittwoch, 01. Juli, von 16 bis 18 Uhr teilt Referentin Cornelia Hildebrandt, Führungskraft im internationalen Maschinen- und Anlagenbau, ihre Erfahrungen von ihrem Einstieg in die Technik bis hin zu ihrer aktuellen Position. Sie spricht offen und persönlich über Herausforderungen und wichtige Erkenntnisse aus ihrer Karriere.
Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit zum Austausch und zum Kennenlernen und gibt Impulse die Zukunft im MINT-Bereich aktiv mitzugestalten.
Die Teilnahme ist kostenlos und findet über die Plattform „Microsoft Teams“ statt. Benötigt wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop.
Anmeldung bis zum 30. Juni unter https://eveeno.com/241009867
Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Deutsche Rentenversicherung

Rentensplitting statt Witwenrente: Vorteile und Nachteile
Beim Rentensplitting werden die in der Ehe erworbenen Entgeltpunkte hälftig geteilt. Für Hinterbliebene bedeutet das jedoch oft finanzielle Einbußen.
Aktuell berichten verschiedene Medien, dass die von der Bundesregierung eingesetzte Alterssicherungskommission erwägt, in ihrem Abschlussbericht eine Abschaffung der Witwen-und Witwerrenten vorzuschlagen. An ihre Stelle soll obligatorisch ein sogenanntes Rentensplitting treten. Danach würden die während der Ehe erworbenen Rentenansprüche als gemeinschaftliche Lebensleistung betrachtet und gleichmäßig auf beide Ehepartner aufgeteilt. Wenn beispielsweise ein Partner während der Ehe aufgrund der Kindererziehung beruflich zurückstecken musste, profitiert dieser von den Rentenpunkten, die der jeweils andere während der Ehe erworben hat.
Bislang können sich Ehepaare nur auf freiwilliger Basis unter bestimmten Voraussetzungen für das Rentensplitting entscheiden.
So muss die Ehe zum Beispiel ab 2002 geschlossen oder (bei einer früheren Heirat) beide Partner nach dem 1. Januar 1962 geboren worden sein. Zudem müssen beide Partner 25 Jahre Versicherungszeit in der gesetzlichen Rentenversicherung vorweisen können. Das Rentensplitting ist auch für eingetragene Lebenspartner möglich.
Rentensplitting: Faire Aufteilung der Punkte
Wie das Rentensplitting funktioniert und wie es sich finanziell auswirkt, zeigt ein Rechenbeispiel:
In dem fiktiven Beispiel hat er 60 Entgeltpunkte (EP), davon 40 in den Ehejahren, für die Rente erworben, sie 20 Entgeltpunkte, wovon 10 aus den Ehejahren stammen. Würde den Partnern ihre Rente jeweils auf Grundlage der selbstständig erarbeiteten Entgeltpunkte ausgezahlt, erhielte er nach Multiplikation mit dem aktuellen Rentenwert von 40,79 Euro je Entgeltpunkt eine monatliche Bruttorente von 2.447 Euro, bei ihr betrüge die monatliche Bruttorente 816 Euro. Macht in Summe eine Gesamtrente von 3.263 Euro. Durch das Rentensplitting würde sich nun lediglich das Einkünfteverhältnis verschieben, an der Gesamtrente änderte sich nichts. Weil er während der Ehe 30 EP mehr als seine Frau erworben hat, müsste der Mann hiervon die Hälfte (15 EP) an seine Ehefrau abgeben. Die außerhalb der Ehe erwirtschafteten EPs bleiben beim Splitting unangetastet. Somit gleichen sich die Renten an. Er erhielte 1.836 Euro Bruttorente pro Monat, sie 1.428 Euro.
Hinterbliebenenrente hat oft finanzielle Vorteile
Wie würde sich ein Rentensplitting nun auswirken, wenn einer von beiden Ehepartnern sterben würde? Ohne das Rentensplitting würde die hinterbliebene Ehefrau aktuell zusätzlich zu ihrer Rente von 816 Euro eine große Witwenrente von 1.346 Euro erhalten. Sie beträgt 55 Prozent der Rente, die der Mann erarbeitet hat (55 Prozent von 2.447 Euro). In Summe hätte sie damit Einkünfte in Höhe von 2.162 Euro pro Monat. Hätte das Paar zuvor ein Rentensplitting vorgenommen, hätte die Frau nur die Einkünfte aus ihrer eigenen Rente, also 1.428 Euro, und damit satte 734 Euro weniger jeden Monat. Der Grund: Nach durchgeführtem Rentensplitting haben Hinterbliebene keinen Anspruch mehr auf Witwen- oder Witwerrente.
Auch für den Ehemann wären die Auswirkungen erheblich, sollte seine Frau vor ihm sterben. Ohne das Rentensplitting erhielte er zusätzlich zu seiner eigenen Rente in Höhe von 2.447 Euro noch eine minimale Witwerrente von 38 Euro pro Monat. Der Grund: Seine eigenen Einkünfte übersteigen den derzeitigen Freibetrag von 1.077 Euro und müssen daher teilweise auf die Witwerrente angerechnet werden. Diese würde darum entsprechend gekürzt. So verbliebe aber immer noch eine Gesamtrente von 2.485 Euro pro Monat, was einem

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 07131/56-2951
Gewerbe Tel. 07131/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen: Tel. 07131/164251
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 07131/940377

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 6474

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 9119190
Fax 9119929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 902453
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 0160/5843548

Bezirksschornsteinfegermeister:
Herr Tobias Turban, info@schornsteinfeger-turban.de Tel. 0178/3060254
Herr Marcel Weidenbacher, info@sf-weidenbacher.de Tel. 0176/45666304

Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 0172/6305630

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 5147
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 07131/8888860
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 07131/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 0175/2226048

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 07131/797953
Fax 07131/7979559

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 0172/6507650
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 0172/6533037

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 07131/56-2588

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 07131/3898500

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 7989
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683

Jugendtreff Heilbronn-Biberach: Tel. 1567
Bibersteige 9
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr

Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457

Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 901123
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **07131**/741-6201

Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 19222

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber

Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 07131/12360

Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Polizei Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 07131/283330
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 07131/2040660
www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 915533
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920.
www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31533563

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 07131/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111

Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 07131/9965871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Wasserversorgung siehe Gasversorgung

Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 901115
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 4477
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 0761/12012000

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

monatlichen Vorteil von 649 Euro gegenüber dem Rentensplitting entspräche.

Vorteile des Rentensplittings

Doch das Rentensplitting hat auch Vorteile gegenüber der Hinterbliebenenrente: Zum einen ist die Splittingrente Ruheständlern sicher. Heiratet der verwitwete Ehepartner erneut, ändert sich nichts. Die Witwen- oder Witwerrente hingegen würde mit erneuter Heirat auslaufen. Zum anderen ist das eigene Einkommen für die Splittingrente unschädlich, während es bei Erhalt der Hinterbliebenenrente ab einer Höhe von aktuell 1.077 Euro verrechnet wird.

Um ein Rentensplitting durchzuführen, muss eine gemeinsame Erklärung beim zuständigen Rentenversicherungsträger abgegeben werden. Das ist frühestens sechs Monate, bevor die jüngere Person die Regelaltersgrenze erreicht, möglich. Es gibt keine Möglichkeit, ein einmal durchgeführtes Splitting zu revidieren. Einzige Ausnahme: Verstirbt der Ehepartner innerhalb von 36 Monaten nach einem durchgeführten Rentensplitting, kann dieses rückgängig gemacht werden.

Die Deutsche Rentenversicherung empfiehlt eine persönliche Beratung vor der Entscheidung für ein Rentensplitting.

Weitere Informationen bieten die Broschüren „Rentensplitting – partnerschaftlich teilen“ und „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“, die Sie kostenlos downloaden können.

Rentenanpassung 2026 – Wann kommt die Anpassungsmitteilung?

Ab Juli bekommen die rund 21,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner in Deutschland mehr Geld. Bundesweit erhöht sich der aktuelle Rentenwert von 40,79 Euro auf 42,52 Euro. Die Renten der gesetzlichen Rentenversicherung steigen somit um 4,24 Prozent. Der Hintergrund: Die positive Lohnentwicklung sorgt erneut für eine spürbare Anpassung.

Was ist der aktuelle Rentenwert?

Der aktuelle Rentenwert ist der Betrag, der einer ungeminderten monatlichen Rente aus Beiträgen eines Durchschnittverdieners für ein Jahr entspricht. Die Bundesregierung legt ihn mit Zustimmung des Bundesrats jeweils zum 1. Juli eines Jahres fest.

Die Anpassungsmitteilungen werden in der Zeit vom 13.06. bis zum 24.07. verschickt. Sollten Sie danach keine Mitteilung erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Das geht ganz einfach mit unserem digitalem Kontaktformular.

Selbstverständlich können Sie Ihre individuelle Rentenanpassung in Form einer Rentenbezugsbescheinigung ebenso digital anfordern.

Stadtteilbibliothek

Lesebiber, Di., 07.07.2026, 16 – 17 Uhr.
Vorlesestunde mit der Künstlerin Kirsten Brunner. Sie erzählt mitreißende Geschichten mit lustigen Charakteren und unvergesslichen Momenten. Anmeldung: stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de.
Kooperation: Volkshochschule Heilbronn und Stadtbibliothek Heilbronn, Eintritt frei.

Standesamtsnachrichten

Sterbefall:
08.06.2026 Harald Kollas

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:
- telefonisch: 07131/9965-0
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Achtung Mädels – wer noch was verbessern möchte vor der Sommerpause ist genau richtig!

Z325A009 Zumba® Fitness
Workout zum Konditions-Aufbau, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und Muskelaufbau bietet.
Montag, 13.07.2026, 3-mal, 10.00 bis 11.00 Uhr, Deutschordenshalle Vereinsraum.

Z313A200 Sanftes Pilates – Grundkurs
Pilates Körpertraining kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum steht die Körpermitte, im Pilates auch „Powerhouse“ genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Die Bewegungen werden bewusst kontrolliert und gleichmäßig ausgeführt.
Mittwoch, 01.07.2026, 5-mal, 9.30 bis 10.30 Uhr.

Z313A300 Sanftes Pilates – Grundkurs
Donnerstag, 02.07.2026, 4-mal, Deutschordenshalle Vereinsraum.

Sanftes Yoga & Entspannung für Körper und Seele für Frauen
Erleben Sie wohltuende Bewegungen, sanftes Stretching und geführte Atemübungen, die Körper und Geist ins Gleichgewicht bringen. Finden Sie Ihre Ruhe. Spüren Sie Ihre Kraft.
Mittwoch, 22.07.2026, 9-mal, 14.00 bis 15.00 Uhr, Deutschordensschloss, Sitzungssaal, 2. OG, findet auch in den Sommerferien statt. Schnuppern ist jederzeit erlaubt.

Z395A104 Whisk(e)y Genuss bei Irish Folk Music
„Freiheit und Whisky gehören zusammen“, schrieb Robert Burns, dessen Poesie viele der Folk-Songs inspirierten – hat er recht? Erleben Sie zarte Malz- und Kräuternoten sowie Gedanken an raue Küsten und saftige Wiesen, während wir vier Whiskys, ihre Aromen, Geschichte und Handwerkskunst erkunden. Genießen Sie den lauen Sommerabend unter den stimmungsvoll beleuchteten Arkaden im Schlosshof von Kirchhausen, stoßen Sie an mit „Slainte mhath“ und lauschen Sie der inspirierenden Irish-Folk-Musik.
Lassen Sie sich verwöhnen mit einer Whiskytasting und einer musikalischen Umrahmung mit Gitarre und Gesang durch Nicolai Knauer.
Donnerstag, 23.07.2026 von 18.30 bis 22.00 Uhr, Deutschordensschloss, Schlosshof.
Freue mich, wenn ich Sie begrüßen darf.
Sybille Wahl, Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten

Grundschule Heilbronn-Biberach

Pädagogischer Tag am 8. Juni 2026 – Gemeinsam die Zukunft des Ganztages unserer Schule gestalten!
Am 8. Juni 2026 fand unser Pädagogischer Tag zur Weiterentwicklung des Ganztagskonzepts statt. Besonders erfreulich war die Beteiligung unserer Elternvertreterinnen und Elternvertreter sowie der Schülervertretung, die gemeinsam mit dem Kollegium wichtige Impulse für die zukünftige Ausrichtung unserer Schule erarbeiteten.
Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, das Gelegenheit für einen offenen Austausch und einen gelungenen Start in die gemeinsame Arbeit bot.
Anschließend konnten sich alle Teilnehmenden bei einem Gallery Walk einen Überblick über die Wünsche und Ideen der Kinder verschaffen. Von den Vorschulgruppen bis hin zu den Klassen 4 hatten die Kinder ihre Vorstellungen von einer guten Schule und Betreuung auf liebevoll gestalteten Wimpel-Ketten eingebracht. Die zahlreichen Beiträge machten deutlich, was unseren Kindern besonders wichtig ist.
Für viel Spaß, Kreativität und Teamgeist sorgte danach die spannende Marshmallow-Challenge, bei der gemischte Gruppen gemeinsam Lösungen für einen Spaghetti-Turm entwickelten und ihre Zusammenarbeit unter Beweis stellten (Fotos in der Task Card).
In der ersten Arbeitsphase beschäftigten sich die verschiedenen Gruppen mit unterschiedlichen Fragestellungen:
– Die Elternvertreterinnen und Elternvertreter erhielten durch Herrn Brugger, externen Experten und langjährigen Schulleiter im Auftrag der AIM, umfassende Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten der Ganztagsgestaltung.
– Das Kollegium führte eine SWOT-Analyse durch und betrachtete Stärken, Schwächen, Chancen und Herausforderungen der aktuellen Situation.
– Die SMV begab sich auf die Suche nach den „Best Places“ unserer Schule und dokumentierte ihre Ergebnisse fotografisch.

In der anschließenden gemeinsamen Auswertung wurden die Ergebnisse zusammengetragen, diskutiert und priorisiert. Dabei bestätigten sich erneut zentrale Anliegen aller Beteiligten:
– Zentral ist die Ausrichtung an den Bedürfnissen der Kinder
– Kein verpflichtender Acht-Stunden-Tag
- Keine Trennung der Kinder nach Klassenstufen in der Betreuung
– Unterrichtsanfang um 8.30 Uhr mit offenem Betreuungsangebot ab 7.30 Uhr
– Vielfältige, interessenorientierte Angebote in Funktionsräumen und Klassenzimmern mit moderner Möbelausstattung für zeitgemäße pädagogische Konzepte.
– Sanierungsmaßnahmen zur Gewährleistung von Hitze- und Lärmschutz
– Ruhe- und Bewegungsräume als feste Bestandteile des Konzepts
– Mensaausbau mit gesundem und leckeren Mittagsangebot
– AG-Angebote weiterhin auch für Halbtagskinder
– Ausbau von Multiprofessionellen Teams
– Schule als Wohlfühlort für alle!

Zum Ende des Vormittags wurden sämtliche Ergebnisse zusammengeführt. Die vollständige Dokumentation kann auf der Task Card eingesehen werden.
Bei Pizza und einem reichhaltigen Kuchenbuffet klang der gemeinsame Teil des Tages für die Gäste aus, während das Kollegium die Ergebnisse weiter strukturierte und die nächsten Schritte vorbereitete.
Auf Grundlage der gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse wird die Schule nun eine Konzeption für die bereits in der Elternbefragung sehr deutlich favorisierte „Wahlform nach § 4a“ Schulgesetz entwickeln (siehe Infobrief mit Auswertung der Elternbefragung).
Diese soll noch vor den Sommerferien durch die Schulkonferenz verabschiedet und anschließend dem Schulträger vorgelegt werden.

Die Umsetzung ist zum Schuljahr 2027/28 vorgesehen. Bis dahin bleibt das derzeitige Kommunale Modell in seiner Flexibilität der Buchungszeiten bestehen.









Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihr enormes Engagement, die konstruktive Zusammenarbeit und die ausgesprochen positive Atmosphäre während des gesamten Tages. Die vielen Ideen, die Offenheit im Austausch und das gemeinsame Ziel, die bestmöglichen Bedingungen für unsere Kinder zu schaffen, haben diesen Pädagogischen Tag zu einem besonderen Erfolg gemacht.
Ihre Schulleitung

STADTRADELN 2026 – Sei dabei!

Auch in diesem Jahr nimmt die Grundschule Heilbronn-Biberach am STADTRADELN teil. Vom **19. Juni bis 9. Juli 2026** wollen wir gemeinsam möglichst viele Fahrradkilometer sammeln.



Dabei geht es uns nicht nur um die zurückgelegten Strecken, sondern vor allem um unseren **Teamspirit**, die **Gesundheit unserer Kinder** und die **Freude an gemeinsamer Bewegung und Leistung**. Jede Fahrt zählt – ob auf dem Schulweg, in der Freizeit oder bei Familienausflügen.



Wir laden alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Geschwister, Freunde und Unterstützer herzlich ein, unserem Team beizutreten. Die Anmeldung erfolgt ganz einfach über den **beigefügten QR-Code**.
Zum Auftakt treffen wir uns am **Freitag, den 19. Juni**, auf dem Schulhof. Ab **12.15 Uhr** erwartet euch ein kostenloser **Radcheck**, des ADFC ein **buntes Rahmenprogramm** mit unserer Tanz AG sowie unsere gemeinsame erste Fahrradtour – das **Auftaktradeln**.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf drei Wochen voller Bewegung, Gemeinschaft und Spaß auf dem Fahrrad!

Kindergarten

Kindergarten Bibersteige

Schulanfängerausflug in den Zoo Karlsruhe





Am Donnerstag den 11. Juni, machten sich 17 Schulanfänger und 4 Erzieherinnen des Kindergarten Bibersteige auf den Weg in den Karlsruher Zoo. Voller Erwartungen stiegen wir in Leingarten in den Zug. Nach einer spannenden Zugfahrt sind wir an unserem Ziel angekommen. Dort haben wir viele Tiere gesehen: Giraffen, Elefanten, Kängurus, Zebras und viele mehr. Vor allem die Krokodile und Fledermäuse haben die Kinder beeindruckt. Im Streichelzoo konnten wir Ziegen, Schweine und Ponys streicheln, das war toll! Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch ein Eis. Danach sind wir erschöpft aber glücklich und zufrieden wieder zurück nach Leingarten gefahren wo die Kinder von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. Es war für alle ein schöner und gelungener Ausflug.

Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:
Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.
Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr, SLK-Kliniken, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn.
Die Notfallpraxis befindet sich im Klinikum am Gesundbrunnen und ist über den Haupteingang zugänglich, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).
docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

20.06.2026 Apotheke im Staufenberg-Zentrum, Staufenbergstr. 31, 74081 Heilbronn, Tel. 07131/899055
Albanus-Apotheke Offenau, Hauptstr. 9, 74254 Offenau, Tel. 07136/970266

20.06.2026 Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstr. 2, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/97180
21.06.2026 Charlotten Apotheke Heilbronn, Charlottenstr. 12, 74074 Heilbronn, Tel. 07131/251331
Greif-Apotheke Amorbach, Frankenweg 5, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/83811
Kur-Apotheke Bad Rappenau, Heinsheimer Str. 4, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/2044

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen
Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.
Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 21. Juni
– 3. Sonntag nach Trinitatis
„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren“ (Lukas 19,10)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)
11.00 Uhr Sommer-Gottesdienst für kleine und große Leute; Thema: „Das kleine WIR“ – mit Taufe (Pfarrer i. R. E. Mayer/Team)

Gottesdienste am 28. Juni
9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. S. Betz)
10.30 Uhr Bonfeld, Erntebittgottesdienst im Gemeindehausgarten (Pfarrer T. Binder)

„Sommer-Gottesdienst für kleine & große Leute“
für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren und deren Familien – mit Taufe am Sonntag, 21. Juni 2026 um 11 Uhr an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen (Deutschritterstr. 24). – Thema: „Das kleine WIR“
– Im Anschluss gibt es Grillwürste (Grillkäse) im Brötchen und Getränke.
– Eingeladen sind natürlich auch ältere Geschwister, Freunde, Eltern, Großeltern ...

Wir singen, hören, beten, spielen und basteln. Wir orientieren uns an den „Kleinen“ und die „Großen“ dürfen natürlich auch mitmachen.
Wer zum ersten Mal kommt: Bitte ein Foto des Kindes/der Kinder mitbringen!
Es freut sich auf Euch/Sie das „Kleine Leute“-Team Sandra Heidinger, Lea-Marie Mvungi, Conny Prim, Sophie Wirag, Bianca Schilling und Erhard Mayer, Kontakt: 07066/2090904; erhard.mayer@ekbk.de.

Kirchenchor
Am Dienstag, 23. Juni, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Seniorennachmittag
Am Donnerstag, 25. Juni, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Zu Beginn wird uns Traude Berberich mit Sitzgymnastik in Schwung bringen. Nach der Kaffeepause berichtet Marissa Huis aus ihrer Arbeit als Logopädin. Neue Gäste sind immer willkommen. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bei Harald Pfeil, Telefon 07066/5520.

Kochpiraten – für Kinder der Klassen 3 bis 5
Die Kochpiraten kochen wieder! Wir treffen uns am Samstag, 27. Juni von 11.00 bis 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus (Jugendraum) in Biberach. Kosten: 6,00 Euro pro Kind. Mitbringen solltet ihr eine Kochschürze und Boxen für evtl. Reste. Bitte meldet euch bis zum 22. Juni bei Kochpiraten@ejbkbf.de an.
Wir freuen uns auf euch! Euer Kochpiraten-Team

Erntebittgottesdienst Bonfeld und Fürfeld am Sonntag, 28. Juni um 10.30 Uhr
In diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein, diesen Gottesdienst im Garten des Bonfelder Gemeindehauses zu feiern. Es wirken mit: der „Chor unterwegs“ und die Kinderkirchen Fürfeld und Bonfeld.
Nach dem Gottesdienst gibt es Mittagessen – die Bewirtung übernehmen die landwirtschaftlichen Vereine Fürfeld und Bonfeld.

Spendenaufruf: Lebensmittelspenden für das Zeltlager 2026
Endlich ist es wieder so weit: Das Zeltlager des Evangelischen Jugendwerk Biberach-Kirchhausen-Bonfeld-Fürfeld steht an! Vom 17. bis zum 26.08.2026 sind wir mit knapp 50 Personen, davon 35 Kinder und Jugendliche, in der Nähe von Gießen unterwegs. Dafür sammeln wir wieder Lebensmittelspenden. Besonders würden wir uns über haltbare Spenden wie Nudeln (z. B. Penne), Reis, Marmelade, Cornflakes, Müsli, Nutella, Müsliriegel, H-Milch, passierte Tomaten, Obstkonserven, Gemüsekonserven (Mais, Erbsen und Möhren, Etc.) Öl, Essig, Kaba, Kaffee, Mehl, Zucker, Salz oder ähnliches freuen. Für die Annahmen der Spenden sind wir Samstag, 04.07., zwischen 10 und 11.30 Uhr im Jugendraum im Evang. Gemeindehaus in Biberach (Eingang bei der Kirche) anzutreffen. Zwischen 13 und 14 Uhr sind wir ebenfalls in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen. Ab 14 Uhr findet für alle Teilnehmer und deren Erziehungsberechtigten das Vortreffen in Kirchhausen statt. Wir freuen uns bereits sehr auf ein tolles Lager 2026 und bedanken uns bereits jetzt bei allen Spendern. Bei Fragen kann man uns gerne unter zeltlager@ejbkbf.de kontaktieren. Mehr Infos zu uns und unseren Aktionen unter ejbkbf.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag:	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag:	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:
Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, ***Tel. 07131/741-6201,***
E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Termine und Gemeindeleben

Donnerstag, 18. Juni
09.30 Uhr Donnerstagstreff

Samstag, 20. Juni
18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 21. Juni
09.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)
10.00 Uhr Gemeindeversammlung mit Weißwurstfrühstück (BC)
10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium in St. Alban, Kirchhausen.

Montag, 22. Juni
09.15 Uhr Spielkreis (0 bis 3 Jahre)
18.30 Uhr Stadtgebet „Miteinander – Füreinander“ in St. Peter und Paul
19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 23. Juni
08.30 Uhr Meine Zeit – Männerzeit (Treffpunkt am alten Friedhof)
18.00 Uhr Treffen Sozialausschuss

Freitag, 26. Juni
17.00 Uhr Fun Angels, Kindergruppe ab der 1. Klasse

Samstag, 27. Juni
10.00 Uhr Feier der Firmung mit Chor Sunrise, Eucharistiefeier (KH)
18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)
Wir gedenken
Anna und Wilhelm Tremmel mit Familie

Sonntag, 28. Juni
10.00 Uhr Feier der Firmung mit Chor Sunrise, Eucharistiefeier (KH)
11.00 Uhr Kindergottesdienst (BC)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten

Donnerstagstreff

Die Senioren machen am 18. Juni einen Ausflug nach Mannheim in den Luisenpark. Die Abfahrt ist um 9.30 Uhr am alten Friedhof in Biberach. Dort werden sie auch um 16.00 Uhr wieder ankommen. Wir wünschen allen viel Spaß.

Gemeindeversammlung mit Weißwurstfrühstück

Ab Juli wird eine neue Gottesdienstordnung in Kraft treten, welche die gesamte Seelsorgeeinheit Heilbronn betrifft. Der Kirchengemeinderat nimmt dies zum Anlass, im Rahmen eines Weißwurstfrühstücks, über die veränderte Situation in Biberach zu informieren. Interessierte sind herzlich eingeladen. Beginn ist am Sonntag, 21. Juni, nach der 9 Uhr Eucharistiefeier – etwa gegen 10.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses. Für die Planung des Essens bitten wir um Anmeldung, telefonisch, per Mail oder persönlich im Pfarrbüro, Tel. 07131/741 6201, E-Mail: stcorneliusundcyprian.heilbronn-biberach@drs.de.

Spontane Besucher sind selbstverständlich auch willkommen. Das Frühstück findet auf Spendenbasis statt.

Wir feiern gemeinsam

Zum Festgottesdienst anlässlich des Patroziniums St. Alban, sind Sie am Sonntag, 21. Juni, um 10.30 Uhr herzlich nach Kirchhausen eingeladen.

Miteinander – Füreinander – Stadtgebet

Miteinander – Hoffnung steckt an, wenn sie mit anderen geteilt wird. Füreinander – Leben bekommt Halt, wenn jemand mit aushält. Am Montag, 22. Juni, um 18.30 Uhr ist St. Peter und Paul die gastgebende Kirchengemeinde.

Meine Zeit – Männerzeit

Am Dienstag, 23. Juni, erkunden die Männer den Wichtelpfad im Wald. Beginn des Spaziergangs ist um 8.30 Uhr. Treffpunkt ist zunächst der alte Friedhof. Der Abschluss des Treffens findet im Café Eibauer statt.

Treffen Sozialausschuss

Die Geburtstagsbesuche in der zweiten Jahreshälfte werden am Dienstag, 23. Juni, um 18.00 Uhr besprochen.

Selbst „Ja“ zum Glauben sagen

Darauf haben sich Jugendliche unserer Kirchengemeinden vorbereitet. Mit der Firmung wird die Taufe vollendet und die Jugendlichen werden mit dem Heiligen Geist gestärkt. Wir wünschen allen Firmlingen und ihren Familien ein schönes Fest. Bedanken möchten wir uns bei allen, die den Weg der Vorbereitung mit den Jugendlichen gegangen sind.

Kindgerecht feiern und kreativ sein – Kindergottesdienst

Der Regenbogen des Friedens ist Thema am Sonntag, 28. Juni um 11.00 Uhr in der Kirche. Wir freuen uns, dass dieses regelmäßige Angebot Anklang findet. Herzliche Einladung.

Revival Church Germany e. V.

Ruth – Treue, die trägt

In einer Zeit, in der vieles schnelllebig geworden ist, bleibt Treue ein kostbares Gut.

Ruth entscheidet sich in der Bibel für einen mutigen Weg: Sie bleibt an der Seite ihrer Schwiegermutter Naomi – aus Liebe und Loyalität.

Treue zeigt sich oft in kleinen Gesten: da sein, zuhören, begleiten, nicht aufgeben.

Vielleicht sind es gerade diese unscheinbaren Zeichen, durch die Gottes Liebe in unserem Alltag sichtbar wird?

Wir feiern jeden Sonntag Gottesdienst – um 10.30 Uhr

Lobpreis, starke Botschaft, Gebet & echte Begegnung mit Gott.

Begegnungscafé – mittwochs um 19.30 Uhr

Ein offener Treff mit warmen Kaffee, ehrlichen Gesprächen und Raum für Gemeinschaft.

Healing-Room – einmal im Monat mittwochs um 19.00 Uhr

Raum für Gebet, Heilung und innere Wiederherstellung – offen für alle, die Heilung suchen – körperlich, seelisch oder geistlich.

Erweckungsschule – 14-tägig freitags um 19.00 Uhr

Training für ein übernatürliches Leben im Alltag: Bibel, Heiliger Geist, Identität & Berufung – praktisch, tiefgehend, lebensverändernd.

Ort: Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen, **Telefon:** 07066/ 9633 258, **Web:** https://www.revival-church.de, **Mail:** revivalchurch.germany@gmail.com

Erlebe es selbst – Revival beginnt jetzt!

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach

Abteilung Fußball

Meisterschaft D-Jugend

Die D-Jugend des TSV Biberach gewinnt im Entscheidungsspiel gegen die SGM MassenbachHausenII mit 3:2 und holt sich damit die Meisterschaft der Kreisstaffel.

Eine außergewöhnliche Saison fand für die D-Jugend des TSV Biberach ihren verdienten Höhepunkt. Da sowohl der TSV Biberach, als auch die SGM MassenbachHausen II, alle Saisonspiele gewonnen hatten und sich am letzten Spieltag im direkten Duell unentschieden trennten, mussten die punktgleichen Teams in einem Entscheidungsspiel den Meister der Kreisstaffel ermitteln. Vor zahlreichen Zuschauern in Massenbach entwickelte sich von Beginn an eine spannende und intensive Partie. Die Biberacher starteten mutig und erspielten sich bereits in den ersten zehn Minuten zwei hundertprozentige Torchancen, die jedoch ungenutzt blieben. Mit zunehmender Spielzeit übernahm der TSV immer mehr die Kontrolle und setzte die Gastgeber unter Druck. In der 16. Minute erzielte Rijon Islami (Nr. 2) nach einem starken Angriff die verdiente 1:0-Führung. Die Mannschaft blieb konzentriert und legte in der 28. Minute nach. Frederik Gerlitz (Nr. 9) erhöhte mit einem sehenswerten Treffer auf 2:0. Nach der Halbzeitpause kam die SGM MassenbachHausen II deutlich stärker aus der Kabine und verkürzte in der 36. Minute auf 1:2. Die Gastgeber witterten ihre Chance und drängten auf den Ausgleich. Doch der TSV zeigte die passende Antwort: über mehrere Stationen kombinierten sich die Biberacher sehenswert nach vorne, ehe Tayron Dobberstein (Nr.17) in der 46. Minute den Ball unhaltbar zum 3:1 im Tor unterbrachte. In der Schlussphase warf MassenbachHausen alles nach vorne und versuchte es immer wieder mit langen Bällen. Doch TSV Schlussmann Mailo Lukic (Nr. 1) zeigte eine herausragende Leistung und entschärfte zahlreiche Abschlüsse und Flanken souverän. Zwar gelang den Gastgebern in der 59. Minute noch der Treffer zum 2:3, doch die Biberacher Defensive um Kapitän Ben Kalt (Nr.19) sowie Nelio Coban (Nr. 26) und David Kunze (Nr. 7) verteidigte die knappe Führung mit großem Einsatz und spielerischer Cleverness bis zum Schlusspfiff. Besonders hervorzuheben ist die geschlossene Mannschaftsleistung. Jeder einzelne Spieler ging an seine Leistungsgrenze und stellte den Erfolg des Teams über persönliche Interessen. Einen großen Anteil am Sieg hatte auch Diyar Bayram (Nr. 21), der mit seiner starken Offensivarbeit alle drei Treffer der Biberacher entscheidend vorbereitete. Mit dem 3:2-Erfolg im Entscheidungsspiel krönte sich die D-Jugend des TSV Biberach verdient zum Meister der Kreisstaffel und Staffelleiter Dieter Schaaf überreichte der Mannschaft persönlich den WFV-Wimpel. Die Mannschaft blieb damit die gesamte Saison ungeschlagen und belohnte sich für ihren Teamgeist, ihre Einsatzbereitschaft und ihren starken Zusammenhalt mit dem Meistertitel. Ein Erfolg, auf den Spieler, Trainer Eltern und Verein gleichermaßen stolz sein können.



Für den TSV spielten:

Mailo Lukic (T), Rijon Islami (1), David Kunze, Frederik Gerlitz (1), Tayron Dobberstein (1), Ben Kalt (Kapitän), Lavand Salam

Dallou, Diyar, Bayram, Nelio Coban, Mehmet Bayram, Taim Raffo, Lean Frank, Rijad Islami, Eduard-Alexandru Fecioru,

Abteilung Turnen

Sport kenn kein Alter & IRON BIBER am 20.6. von 10 – 14 Uhr.

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde,



die Fortbildung vom Schwäbischen Turnerbund „Sport kennt kein Alter“ absolvierten unsere beiden Übungsleiterinnen Karin Schmitt und Grit Markel am vergangenen Wochenende. Genau das trifft unseren Anspruch und unsere Motivation, für alle Altersklassen von 1 – 99 Jahren Bewegungsangebote anbieten zu können. Ich freue mich ganz besonders, dass wir für euch alle so tolle Übungsleiterinnen und Übungsleiter haben, die sich ehrenamtlich Woche für Woche hoch motiviert auf die Socken machen, um mit euch Sport zu treiben und euch fit und gesund zu halten. „Sport kennt kein Alter“ heißt bei uns auch, dass man stets in alle unsere Kurse einsteigen und einfach mitmachen kann. Einfach mal schauen, was es so gibt, vorbeikommen, mitmachen – Spaß haben!



Kommende Woche freuen wir uns auf euch beim alljährlichen Iron Biber. An einer abwechslungsreichen Station können die Kids wieder Geschicklichkeit und Balance testen, währen die zugehörigen Eltern gerne auch die Sportsachen anziehen und mit Karin um 10.30 Uhr ein Tabata Workout und danach mit Galyna ein schönes Stretching zu machen. Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Grüße für eine sportliche Woche

Vanessa Sutoris, Abteilungsleitung Turnen, 0176/84317685, vanessa.sutoris1307@gmail..com, www.tsv-biberach.de/turnen

Schachfreunde Heilbronn-Biberach

Pech für die Schachfreunde im württembergischen Mannschaftspokal

In der ersten Runde des württembergischen Mannschafts-KO-Pokals mussten die Schachfreunde Heilbronn-Biberach auswärts beim Heilbronner Schachverein 2 antreten. Das Endergebnis von 0:4 fiel dabei deutlicher aus, als es der Spielverlauf vermuten lässt. Als Erster verlor Alexander Arns an Brett 2 seine Partie. Nachdem er sich aus einer schwierigen Stellung befreit hatte, überschritt er in Zeitnot unglücklich die Bedenkzeit. Kurz darauf geriet Jens Hoffmann an Brett 1 nach einem Fehlzug in Nachteil und musste trotz zäher Gegenwehr die Partie aufgeben. Eugen Holzinger versuchte an Brett 3 mit einem Figurenopfer aktives Spiel zu erhalten, fand jedoch kein ausreichendes Gegenspiel und verlor ebenfalls.

Am längsten kämpfte Jugendleiter Robin Gerold an Brett 4. In einem schwierigen Endspiel mit zwei Minusbauern gelang es ihm, einen Bauern zur Umwandlung zu bringen und zunächst in ein Endspiel Turm gegen drei Bauern abzuwickeln. In der entstandenen komplizierten Stellung hätte es mehrere Möglichkeiten zum Remis gegeben, doch unter Zeitdruck fand er die rettende Fortsetzung nicht mehr, sodass auch diese Partie verloren ging.

Damit scheiden die Schachfreunde wie bereits im Vorjahr auf württembergischer Ebene gegen den Heilbronner Schachverein aus. Mit etwas mehr Fortune hätte das Ergebnis allerdings deutlich knapper oder anders ausfallen können.

Hannes Hellriegel vor dem Titelgewinn

Auch in der 6. Runde der Vereinsmeisterschaft 2026 der Schachfreunde Heilbronn-Biberach blieb der stark aufstrebende Jugendspieler Hannes Hellriegel unbezwingbar. Mit einem sehenswert herausgespielten Sieg gegen Harald Siegmann baute er seine Führung auf beeindruckende 6:0-Punkte aus.

Dicht auf den Fersen bleibt ihm jedoch Thomas Hess, der sich gegen Rudolf Marschall durchsetzen konnte und nun bei 5:1 Punkten steht. Da Thomas bereits zwei Remis abgegeben hat, kommt es in der letzten Runde Anfang Juli zum direkten Duell der beiden Führenden. Thomas Hess wird dabei die weißen Steine führen. Mit einem Sieg könnte er nach Punkten gleichziehen und hätte aufgrund der bislang etwas stärkeren Gegnerschaft gute Chancen auf den Titelgewinn. Doch Hannes Hellriegel hat in diesem Turnier bereits mehrfach seine Klasse bewiesen und wird sich den Titel sicher nicht kampflos nehmen lassen.

Auf den dritten Platz verbesserte sich Spielleiter Dr. Hubert Warsitz. Durch seinen Erfolg gegen den ehemaligen Vereinsmeister Prof. Dr. Ole Wartlick kommt er nun auf 4,5 Punkte und liegt damit knapp vor einer Verfolgergruppe von drei Spielern mit jeweils vier Punkten. Die letzte Runde verspricht somit sowohl im Kampf um den Titel als auch um die weiteren Podestplätze viel Spannung.

Thomas Hess gewinnt sechstes Jahresblitzturnier

Beim sechsten Turnier des Jahresblitzturnierzyklus der Schachfreunde HN-Biberach setzte sich Thomas Hess mit starken 9 Punkten aus 10 Partien souverän durch. Die Plätze zwei und drei belegten Harald Siegmann und Rudolf Marschall mit jeweils 7,5 Punkten.

In der Gesamtwertung, in welche die sechs besten Turnierergebnisse einfließen, führt weiterhin Spielleiter Dr. Hubert Warsitz mit 111 Punkten aus fünf Turnierteilnahmen. Auf Rang zwei folgt Thomas Hess mit 93 Punkten aus bislang vier Turnieren, vor Yevhenii Levchenko mit 87 Punkten aus sechs Teilnahmen.

Damit deutet sich auch in diesem Jahr ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Hubert Warsitz und Thomas Hess um den Gesamtsieg an. Bei noch vier ausstehenden Turnieren ist die Entscheidung jedoch weiterhin völlig offen.

Ev. Krankenpflegeverein



Wir feiern! – 40 Jahre Nachbarschaftshilfe in Biberach!

Am Freitag, 26. Juni 2026 von 14.30 – 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Unsere Nachbarschaftshilfe feiert ein besonderes Jubiläum – und das möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen und Euch begehen!
Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein mit
- einem Willkommenstrunk
- einem Interview mit aktiven und ehemaligen Nachbarschaftshelferinnen und einem Blick auf die Anfänge
- Kaffee und Kuchen
- Vorstellen und Ausprobieren unseres Spiel- und Beschäftigungsmaterials in der Nachbarschaftshilfe
- Gespräche und Begegnungen
- Ab 16 Uhr Workshops zum Thema „Aktivierung der Sinne mit Waldbaden“ und „Ruhe und Entspannung mit Klang-Erlebnissen“

Wir freuen uns auf Sie!
Manche haben‘s schon! Andere suchen noch!
Wir bieten eine sinnvolle Beschäftigung in unserem Verein
In unserer ***Nachbarschaftshilfe*** – für Menschen, die gerne ältere Menschen in ihrem Haushalt unterstützen möchten (z. B. kochen, die Wohnung sauber halten oder einkaufen). Die Bezahlung erfolgt über die abgabenfreie Übungsleiterpauschale (jährlich bis 3.300 Euro). Wir bieten Fortbildungen, Dienstbesprechungen und ein gutes Arbeitsklima im Team.
Bei unserem monatlichen **Mittagstisch** im Ev. Gemeindehaus – beim Kochen, spülen, Tische richten ...
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Angelika Ritter (Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe), Tel. 07066/9125687 oder Ingrid Mayer (Verein), Tel. 07066/9006830. Wir freuen uns auf Sie!
Zum Vormerken:
Wir laden ein zum 10. Sommertreff im Alten Friedhof
Am 06.08., 13.08. und 27. 08.2026 u. a. hören Sie „Heiteres aus dem Schwabenländle“, „Perlen der Ortsgeschichte“, Gedichte und Texte von James Krüss.
Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8
donnerstags von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe
montags von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“
Ihre Ansprechpartnerinnen:
- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)

Förderverein Freibad Kirchhausen

Angebote im Freibad – ermöglicht durch den Förderverein Freibad Kirchhausen
Auch in diesem Sommer bietet der Förderverein Freibad Kirchhausen wieder verschiedene Aktionen zur Förderung des Schwimmsports an.
„Swim for Ice“ findet am 28. Juni, 13. Juli, 26. Juli und 23. August jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr statt. Dabei gilt: Eine geschwommene Bahn = eine Kugel Eis. Die Aktion ist für Kinder und Jugendliche.
AQUABEATS mit Rebecca findet immer mittwochs von 17.30 bis 18.00 Uhr statt. Bereits von 17.00 bis 17.20 Uhr gibt es die KidsDance Summer Edition für Kinder.
Für alle Angebote ist keine Anmeldung erforderlich.
Gemeinsam für unser Freibad – Mitglied werden!
Wir freuen uns über neue Mitglieder! Jede Mitgliedschaft unterstützt den Erhalt unseres Freibads und die Förderung des Schwimmsports.
Euer Förderverein Freibad Kirchhausen

CDU

CDU-Bürgersprechstunde
Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 22.06.2026, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.
Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.
Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden

Veranstaltungen in Heilbronn

Literaturhaus Heilbronn

Dienstag, 23. Juni, 19 Uhr: Lesung im Kilianshaus Heilbronn
Anton Knittel stellt Ernst S. Steffen vor
Anlässlich des 90. Geburtstags des Heilbronner Schriftstellers Ernst S. Steffen (1936 – 1970) stellt Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel am Dienstag, dem 23. Juni, um 19 Uhr, im Kilianshaus die von ihm herausgegebene erweiterte Neuauflage von Steffens Werken „Wenn ich nach Hause komme. Gedichte und Prosa aus dem Gefängnis“ vor.
Ernst Siegfried Steffen fand im Gefängnis zum Schreiben: Als Kind misshandelte ihn der alkoholabhängige Vater, aus der Heimkarriere wurde eine Odyssee durch Erziehungsanstalten und Gefängnisse. Knittel liest einige seiner Werke und erläutert die ebenso bewegenden wie aufrüttelnden Texte, mit denen Steffen seine Verzweiflung und eine erschütternde Lebensgeschichte verarbeitete.
Die Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung Heilbronn findet in Kooperation mit dem Literaturhaus Heilbronn statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung bis zum 21.06. beim Citypfarramt wird gebeten (pfarramt.heilbronn.citykirche@elkw.de; Tel. 07131/179850).
Ernst Siegfried Steffen, 1936 in Heilbronn geboren, 1970 in Karlsruhe verstorben, verbrachte fast die Hälfte seines Lebens hinter Mauern und Gittern: Nach einer schweren Misshandlung durch den gewalttätigen Vater zunächst mehr als zwei Jahre in einem Erziehungsheim; danach geriet er immer wieder mit dem Gesetz in Konflikt, lange Haftstrafen waren die Folge. In der Strafanstalt Bruchsal fing er an zu schreiben, gefördert von Rolf Zelter, dem dortigen Direktor, Vater des Schriftstellers Joachim Zelter. Aufgrund eines Gnadengesuchs kam Ernst S. Steffen zu Weihnachten 1967 frei.
Anton Knittel, in Meßkirch geboren, studierte Germanistik und Theologie in Tübingen und Wien. Er ist Autor und Herausgeber mehrerer Bücher und zahlreicher Artikel. Der promovierte Literaturwissenschaftler ist Leiter des Heilbronner Literaturhauses.
Freitag, 26. Juni, 19 Uhr, Literaturhaus: Vortrag mit Prof. Dr. Schnabel
„Keinen Pfennig für den Fürsten!“
Der Heilbronner Historiker Prof. Dr. Thomas Schnabel (Universität Heidelberg) und langjährige Leiter des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg hält am Freitag, dem 26. Juni, um 19 Uhr im Literaturhaus am Trappensee einen Vortrag über den Volksentscheid zur Fürstenenteignung von 1926. Immer wieder gibt es in der Bundesrepublik Forderungen nach mehr direkter Demokratie auch auf Bundesebene. Der Parlamentarische Rat hat dies jedoch aufgrund der Erfahrungen der Weimarer Republik im Grundgesetz ausgeschlossen.
In der Weimarer Republik kam es nämlich zu zwei erfolglosen Volksentscheiden, einmal von links (Fürstenenteignung 1926) und einmal von rechts (Gegen den Youngplan 1929). Heute ist der Volksentscheid gegen den Youngplan sehr viel bekannter als der sehr viel erfolgreichere zur Fürstenenteignung. Dabei ging es um die Vermögensauseinandersetzungen mit den ehemals regierenden Fürsten der deutschen Bundesstaaten, die mit Hilfe monarchistisch eingestellter Gerichte Millionen an Abfindungen erfolgreich einklagten, während die große Masse der Bevölkerung nach der Hyperinflation alle Rücklagen verloren hatte.
Wie gelang es den Gegnern des Volksentscheids, einen Erfolg der Befürworter zu verhindern, obwohl vermutlich eine Mehrheit der Bevölkerung hinter diesem von KPD, SPD und Gewerkschaften getragenen Plebiszit stand? Worin unterschied sich Heilbronn von den umgebenden ländlichen Regionen? Welche Folgen hatte der Volksentscheid? Können wir daraus heute etwas lernen?
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Literaturhaus-Reihe „Blaue Stunde“ statt und wird von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel moderiert.
Tickets für 5 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Schülerinnen und Schüler, Studierende und

Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises keinen Eintritt. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Prof. Dr. Thomas Schnabel, 1952 in Heilbronn geboren, studierte Geschichte, Deutsch und Politik an der Universität Freiburg im Breisgau und promovierte mit einer Arbeit über Württemberg zwischen Weimar und Bonn. Er war zunächst bei einem Familienverband tätig und arbeitete seit 1989 an der Vorbereitung der Eröffnung des von 2002 bis zu seiner Pensionierung 2018 von ihm geleiteten Hauses der Geschichte Baden-Württemberg in Stuttgart. Er ist Lehrbeauftragter am Historischen Seminar der Universität Heidelberg.

Die Geschichte der Liesel Rosenthal aus Heilbronn

Veranstaltung im Stadtarchiv am Montag, 22. Juni

Unter dem Titel „Emigration als Emanzipation – vom Mädchen zur erwachsenen Frau“ stellt Joachim Schlör am Montag, 22. Juni, im Gespräch mit Ute Kümmel die Geschichte der Liesel Rosenthal aus Heilbronn vor. Liesel Rosenthal musste 1937 als jüdisches Mädchen vor den Nazis nach England flüchten. Dort angekommen organisierte sie maßgeblich die Flucht ihres Bruders Helmut und der Eltern Ludwig und Hermine Rosenthal.

Joachim Schlör ist Professor emeritus am Parkes Institute for Jewish/Non-Jewish Relations an der University of Southampton und Autor des Buches „Liesel, it‘s time for you to leave. Von Heilbronn nach London. Die Flucht der Familie Rosenthal vor der nationalsozialistischen Verfolgung“. In der Veröffentlichung des Stadtarchivs Heilbronn schildert Schlör anhand eines Briefnachlasses die Geschichte der jungen Liesel Rosenthal, ihrer Eltern und ihres jüngeren Bruders in den Jahren ab 1933. Ute Kümmel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Stadtarchiv Heilbronn.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Haus der Stadtgeschichte in der Eichgasse 1. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung unter https://eveeno.com/lieselrosenthal notwendig.

Anpfiff für alle!

Mitten im WM-Fieber wird auch in Heilbronn wieder gekickt, und zwar beim InklusionsCup 2026 am Samstag, 27. Juni, von 10 bis 15 Uhr im Stadion des FC Union Heilbronn, Viehweide 25.

Bei diesem inklusiven Fußballturnier kicken Spielerinnen und Spieler mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam um den Pokal für rücksichtsvolles und faires Spielen auf Augenhöhe. Tore schießen ist hier nicht alles. Im Vordergrund stehen Fairplay, Respekt, Vielfalt und jede Menge Spaß.

Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der InklusionsCup wird von der Stadt und dem Landkreis Heilbronn sowie den Offenen Hilfen in Kooperation mit dem FC Union Heilbronn veranstaltet.

Ansprechpartner bei Fragen ist Carsten Hummel von den Offenen Hilfen, Telefon 07131/5822216, E-Mail: c.hummel@oh-heilbronn.de.

Ansprechpartnerin für die Ansprechpartner für den

Stadt Heilbronn	Landkreis Heilbronn
Nadine Izquierdo	Andreas Zwingmann
Pressesprecherin	Pressesprecher
Telefon: 07131/56 2288	Telefon: 07131/ 994 335
kommunikation@heilbronn.de	pressestelle@landratsamt-heilbronn.de

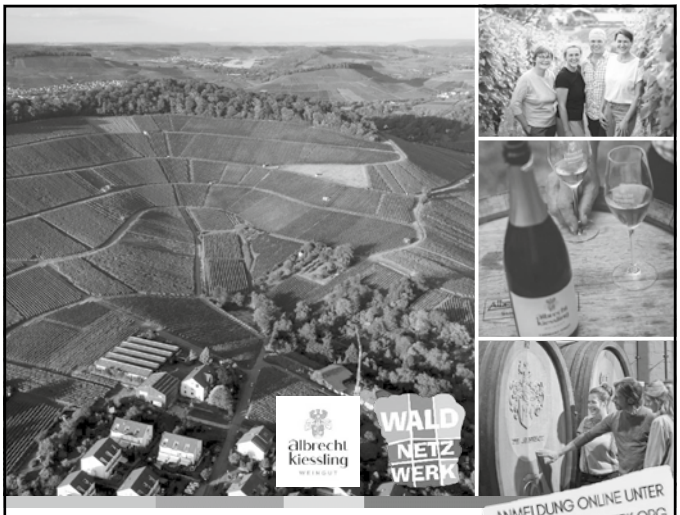
Das Rathaus und seine Uhr entdecken

Unter dem Motto „Auf dem Marktplatz gibt es viel zu sehen“ stehen das Rathaus und seine berühmte Uhr im Mittelpunkt der nächsten Führung für Grundschulkinder mit Magdalena Haug. Treffpunkt für die Führung am Mittwoch, 24. Juni, ist um 15 Uhr am Haus der Stadtgeschichte in der Eichgasse 1.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht notwendig. Begleitende Erwachsene sind willkommen.

In der Schulzeit bietet Magdalena Haug jeden vierten Mittwoch im Monat Führungen für Grundschulkinder an. Bei Ausstellungsbesuchen im Haus der Stadtgeschichte und Spaziergängen erfahren die Kinder Interessantes über die Heilbronner Stadtgeschichte.

Waldnetzwerk e. V.



ANMELDUNG ONLINE UNTER WWW.WALDNETZWERK.ORG

Sa, 20. Juni, 16:00-18:00 Uhr

Wein & Holz erleben – Keller, Landschaft & Glas

Beim Weingut Albrecht-Kiessling gibt es nicht nur die charakteristischen Rebzeilen des Wartbergs, sondern auch besondere ökologische Nischen. Erleben sie eine Entdeckungstour rund um das Weingut, die Holzverwendung, nachhaltige Strukturen - perfekt kombiniert mit einem Sekt und Weinen. Herzliche Einladung zu einem besonderen Weinevent.

Kosten: 25 Euro, inkl. Sekt, 5er Weinprobe, Mineralwasser, Brot
Anmeldung bis 16. Juni

Heilbronn

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

Kostenlose Sommerintensivkurse: Deutsch lernen für Ausbildung und Beruf

Stadt- und Landkreis Heilbronn bieten gemeinsam an

Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn können in den Sommerferien ihre Deutschkenntnisse gezielt verbessern. Gemeinsam mit den Sprachschulen tricos, Bildungspark und IB bieten Stadt und Landkreis drei kostenlose Sommerintensivkurse an. Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestmöglich auf den Start einer Ausbildung oder eines beruflichen Bildungsgangs vorzubereiten.

Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die im Schuljahr 2026/27 eine Ausbildung, einen vollzeitschulischen beruflichen Bildungsgang (z. B. VABO, AV-Dual, BEJ, Berufsfachschule) oder das zweite Ausbildungsjahr beginnen. Voraussetzung sind Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2.

Die Kurse finden vom 15. Juli bis 27. August 2026 statt. Unterrichtet wird an Werktagen jeweils am Vormittag mit fünf bis sechs Unterrichtseinheiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden während dieser Zeit vom Berufsschulunterricht freigestellt. Je nach Sprachstand erfolgt die Zuordnung zu einem von insgesamt drei Kursen in Heilbronn. Angeboten werden zwei Kurse auf dem Niveau B1 und ein Kurs auf dem Niveau B2. Alle Kurse schließen mit einer zertifizierten telc-Prüfung ab.

Interessierte können sich bis Freitag, 19. Juni, per E-Mail anmelden. Anschließend werden sie zu einem persönlichen Gespräch mit sprachlicher Einstufung eingeladen. Im zweiten Schritt erfolgt die Teilnahme an einem persönlichen Gespräch mit sprachlicher Einstufung am 23. oder 25. Juni im Bildungspark Heilbronn. Nach der Einstufung erfolgt die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Einladung zu einem passenden Kurs.

Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtkreises Heilbronn können sich per E-Mail an sprachfoerderung@heilbronn.de anmelden.

Für Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises ist die Anmeldung über deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de möglich. Dabei sind Name, Geburtsdatum und Wohnadresse anzugeben.
Die Sommerintensivkurse werden anteilig durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gefördert.

Konzert Philharmonischer Chor am Sonntag, 5. Juli 2026



Als Händel 1736 John Drydens Ode über ein Siegesfest Alexanders des Großen vertonte, schuf er ein faszinierendes Werk der Barockmusik: Eine Reflexion zur „Macht der Musik“ über die menschliche Seele. Der Hofsänger Timotheus führt den Welteroberer durch Triumph, Mitleid, Liebe und Raserei – allein durch die Kraft der Musik. Schließlich tritt die heilige Cäcilie an, um Timotheus den Sieg streitig zu machen. Kann sie ihn musikalisch übertrumpfen?
Das „Alexanderfest“ gehört zu Händels erfolgreichsten englischen Oden und besticht durch seine farbenreiche Instrumentation, virtuose Solopartien und eindrucksvolle Chorsätze. Das Werk zeigt Händel auf dem Höhepunkt seines Schaffens – als Meister dramatischer Gestaltung und als Komponist, der die emotionale Kraft der Musik in all ihren Facetten erfahrbar macht. Wir laden Sie herzlich ein, dieses selten aufgeführte Meisterwerk in einer gemeinsamen Aufführung des Philharmonischen Chors Heilbronn und der Lutherkantorei Bad Harzburg zu erleben.

Sonstiges

Immobilienmarkt in Heilbronn legt deutlich zu – neuer Umsatzrekord im Jahr 2025

Wie hat sich der Heilbronner Immobilienmarkt im vergangenen Jahr entwickelt? Wie viel kosteten Häuser und Eigentumswohnungen? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert der Immobilienmarktbericht 2026 für das Stadtgebiet Heilbronn. Der Bericht ist ab Freitag, 12. Juni, beim Vermessungs- und Katasteramt erhältlich.
Grundlage des Berichts sind sämtliche Kaufverträge, die im Jahr 2025 in Heilbronn abgeschlossen und von den Notariaten an den Gutachterausschuss übermittelt wurden. „Für Käuferinnen und Käufer sowie Verkäuferinnen und Verkäufer bietet der Bericht größtmögliche Transparenz auf Basis der tatsächlichen Marktdaten des vergangenen Jahres. Er beschreibt die Entwicklung des Marktes, trifft jedoch keine Aussagen zur künftigen Preisentwicklung“, erläutert Marisa Röder-Sorge, Leiterin der Geschäftsstelle und Vorsitzende des Gutachterausschusses der Stadt Heilbronn.
Der Heilbronner Immobilienmarkt zeigte sich 2025 deutlich belebt. Insgesamt wurden 1489 Kaufverträge abgeschlossen – acht Prozent mehr als im Vorjahr. Der Gesamtumsatz stieg um rund 15 Prozent auf 645,8 Millionen Euro und erreichte damit einen neuen Höchststand. Ausschlaggebend dafür waren sowohl höhere Verkaufszahlen als auch gestiegene Preise.
Eigentumswohnungen wieder stärker gefragt
Mehr als die Hälfte aller Kaufverträge entfiel auf Eigentumswohnungen. Insgesamt wurden 887 Wohnungen in 845 Kaufverträgen verkauft. Der Markt für gebrauchte Eigentumswohnungen entwickelte sich stabil: Mit 746 Verkäufen lag die Zahl der Vertragsabschlüsse sechs Prozent über dem Vorjahresniveau. Besonders deutlich fiel die Entwicklung im Neubausegment aus. Hier stieg die Zahl der Verkäufe von 39 Wohnungen im Jahr 2024 auf 121 Wohnungen im Jahr 2025.
Der starke prozentuale Zuwachs von 210 Prozent ist allerdings auch auf das niedrige Ausgangsniveau des Vorjahres zurückzuführen.
Der Umsatz mit gebrauchten Eigentumswohnungen erhöhte sich um zwölf Prozent auf rund 171 Millionen Euro. Bei Neubauwohnungen stieg der Umsatz sogar um 173 Prozent auf rund 50,4 Millionen Euro.
Der durchschnittliche Quadratmeterpreis für neue Eigentumswohnungen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 7,8 Prozent auf 7441 Euro. Maßgeblich beeinflusst wurde dieser Wert durch hochpreisige Verkäufe im Neckarbogen. Ohne diese Verkäufe hätte der durchschnittliche Quadratmeterpreis bei 6065 Euro gelegen, im Vergleich zu 5910 Euro im Vorjahr, was einem Anstieg von 2,6 Prozent entspricht.
Auch bei gebrauchten Eigentumswohnungen setzte sich nach den Preisrückgängen der Jahre 2023 und 2024 wieder ein Aufwärtstrend durch. Der durchschnittliche Quadratmeterpreis stieg um 3,6 Prozent auf 3225 Euro.
Häuser in den Stadtteilen weiterhin günstiger als in der Kernstadt
Bei freistehenden Ein- und Zweifamilienhäusern entwickelte sich das Preisniveau unterschiedlich. In der Kernstadt lag der durchschnittlich gezahlte Preis bei 4561 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche und damit rund vier Prozent unter dem Vorjahreswert.
In den Stadtteilen wurden durchschnittlich 3159 Euro pro Quadratmeter gezahlt, was einem Rückgang von etwa sechs Prozent entspricht.
Für Doppel- und Reihenendhäuser wurden dagegen leichte Preissteigerungen registriert. Nach Bereinigung von Sondereinflüssen stiegen die Preise in der Kernstadt um rund ein Prozent und in den Stadtteilen um etwa drei Prozent. Der durchschnittliche Quadratmeterpreis lag bei 3737 Euro in der Kernstadt und bei 3364 Euro in den Stadtteilen.
Bebaute Grundstücke – darunter Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser sowie Industriegebäude – machten knapp 29 Prozent aller Kaufverträge aus, erzielten jedoch rund 55 Prozent des gesamten Marktumsatzes. Insgesamt wurden in diesem Segment 429 Kaufverträge mit einem Umsatzvolumen von 354,5 Millionen Euro registriert. Die restlichen Kaufverträge verteilen sich auf ca. zwei Prozent Bauland, fünf Prozent landwirtschaftliche Nutzung, zwei Prozent Garten- und Freizeitgrundstücke, ein Prozent Teilflächen, 57 Prozent Eigentumswohnungen und vier Prozent Teileigentum.
Der Immobilienmarktbericht 2026 ist zum Preis von 40 Euro als PDF-Datei oder in gedruckter Form erhältlich. Bestellungen sind per E-Mail an geodaten@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131 56-2822 möglich.
Der Gutachterausschuss der Stadt Heilbronn erstellt darüber hinaus Gutachten über den Verkehrswert bebauter und unbebauter Grundstücke.

Fußweg an der Kläranlage vorübergehend gesperrt

Befall durch Eichen-Prozessionsspinner in der Austraße
Der Fußgängerweg im Bereich der Kläranlage ist bis auf Weiteres gesperrt. Grund hierfür ist ein Befall der Straßenbäume mit dem Eichen-Prozessionsspinner.
Die Raupen des Eichen-Prozessionsspinners bilden feine Brennhaare aus, die bei Menschen Hautreizungen, Juckreiz oder allergische Reaktionen auslösen können. Die Sperrung erfolgt daher vorsorglich zum Schutz der Gesundheit.
Die Stadt hat bereits eine Fachfirma mit der fachgerechten Bekämpfung und Beseitigung des Befalls beauftragt. Die Arbeiten werden zeitnah durchgeführt. Derzeit kann noch nicht abschließend beurteilt werden, wie lange die Sperrung bestehen bleibt. Die Stadt bittet darum, die Absperrungen zu beachten und den Bereich nicht zu betreten.
Sobald weitere Informationen vorliegen oder die Sperrung aufgehoben werden kann, wird die Öffentlichkeit entsprechend informiert.

Gemeinschaftliches Schulradeln eröffnet das STADTRADELN 2026 am 19. Juni

Mit dem Schulradeln startet am Freitag, 19. Juni, die diesjährige STADTRADELN-Aktion in Heilbronn. Rund 800 Schülerinnen und Schüler von vier Heilbronner Schulen setzen dabei

ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Mobilität und klimafreundlichen Verkehr. Zur Begrüßung spricht um 9.30 Uhr Bürgermeister Andreas Ringle. Von 10 bis 12 Uhr wird dann in die Pedale getreten.

Wegen des Schulradelns kommt es am 19. Juni zwischen 9 und 13 Uhr zu Verkehrsbeeinträchtigungen in der Heilbronner Südstadt. Betroffen ist insbesondere das Gebiet rund um das Technische Rathaus. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, den Bereich nach Möglichkeit zu umfahren.

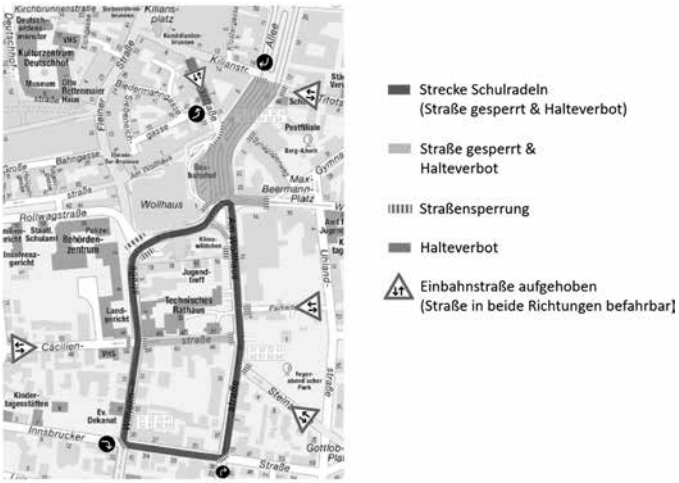
Rundkurs über Am Wollhaus, Wilhelm- und Urbanstraße sowie Innsbrucker Straße

Für die Veranstaltung wird ein Rundkurs über die Straßen Am Wollhaus, Wilhelmstraße, Urbanstraße und Innsbrucker Straße eingerichtet. Entlang der Strecke werden die betroffenen Straßenabschnitte für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Zusätzlich gelten am Freitag, 19. Juni, ab 6 Uhr Halteverbote entlang der Route sowie in einzelnen umliegenden Straßenabschnitten. Die Ein- und Ausfahrt zu Grundstücken und Stellplätzen entlang der gesperrten Straßen ist während der Veranstaltungszeit nicht möglich. Um die Erreichbarkeit des Quartiers sicherzustellen, werden einzelne Verkehrsregelungen vorübergehend angepasst und Umleitungen eingerichtet.

Busse werden umgeleitet

Der Stadt- und Regionalbusverkehr wird während der Veranstaltung umgeleitet. Fahrgäste werden gebeten, sich vorab über geänderte Abfahrtsorte und Fahrzeiten zu informieren. Alle Bereiche bleiben weiterhin zu Fuß erreichbar.

Anliegende und Unternehmen im betroffenen Bereich wurden gesondert mit einem Informationsschreiben einschließlich Übersichtskarte über die Verkehrsregelungen informiert. Die Streckenführung und die betroffenen Verkehrsbereiche können zudem der beigefügten Übersichtskarte entnommen werden.



Schulradeln ist Teil der Aktion STADTRADELN

Das Schulradeln bildet den Auftakt zum diesjährigen STADTRADELN in Heilbronn. Unter dem Motto „Jetzt ist Zeit, dass sich was dreht“ sind Bürgerinnen und Bürger vom 19. Juni bis 9. Juli eingeladen, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und Kilometer für Heilbronn zu sammeln.

Ein Höhepunkt des Aktionszeitraums ist das Radlerfest am Götzenturm am Samstag, 27. Juni, von 10 bis 16 Uhr.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Radcheck, mobiler Fahrradwaschanlage, Fahrradcodierung durch den ADFC Heilbronn sowie verschiedenen Informationsständen.

Die Ehrung der erfolgreichsten Teams und Teilnehmenden findet am 19. September 2026 im Rahmen des Heilbronner Nachhaltigkeits- und Mobilitätstags statt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter http://www.stadtradeln.de/heilbronn.

TH Aschaffenburg

Kleiner Campus – große digitale Möglichkeiten!

Starten Sie durch mit der perfekten Kombination aus digitalen Innovationen und Wirtschaftskompetenz! Studieren Sie „Digitales Marketing und E-Commerce“ B.A. der TH Aschaffenburg.

2 Tage Vorlesung in Präsenz am Campus Miltenberg – weitere Inhalte flexibel online studierbar.

Nehmen Sie an der Online-Informationsveranstaltung zum Bachelorstudium teil:

Wann? Montag, den 29.06.2026, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr.

Wo? Online, Einwahllink an diesem Tag unter: th-ab.de/ecom oder campus-miltenberg.de/termine.

Die TH Aschaffenburg mit dem Team „Campus Miltenberg“ freuen sich schon sehr auf Sie!

Bachelor of Engineering für Berufstätige: Neben dem Beruf Ingenieurin oder Ingenieur werden?

Infoabend am Campus der TH Aschaffenburg für Studieninteressierte am 3.7.2026.

Die TH Aschaffenburg bietet die beiden speziell auf Berufstätige abgestimmten Studiengänge *„Elektro- und Informationstechnik“* sowie *„Wirtschaftsingenieurwesen“* an. Studieren Sie auch ohne Abitur! Einzelne Module aus dem Studium können Sie zudem gezielt als Weiterbildung nutzen.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie das Konzept kennen:

Wann? 3.7.2026 um 17.30 Uhr

Wo? Campus I der TH AB, Gebäude 49, Raum 225

th-ab.de/eit-berufsbegleitend und

th-ab.de/wi-berufsbegleitend

Um Anmeldung per E-Mail unter berufsbegleitend-studieren@th-ab.de wird gebeten.

Anzeigen Für evtl. Druckfehler keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de